



**Magiczny
Kraków**

Frankfurt und Krakau feiern 35 Jahre Städtepartnerschaft

2026-10-27

In diesem Jahr feiern Krakau und Frankfurt am Main das 35-jährige Bestehen ihrer offiziellen Städtepartnerschaft. Aus diesem Anlass fanden bereits mehrere Veranstaltungen statt, die die langjährige Zusammenarbeit zwischen den beiden Städten würdigten. Den jüngsten Höhepunkt bildete eine Festveranstaltung am 22. Oktober 2026 in der Frankfurter Paulskirche. Im Mittelpunkt standen sowohl die Partnerschaft zwischen Krakau und Frankfurt als auch der 35. Jahrestag der Unterzeichnung des deutsch-polnischen Vertrags über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit.

An der Feier nahmen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft teil. Die Veranstaltung bot Gelegenheit, die Bedeutung der deutsch-polnischen Zusammenarbeit und der gemeinsamen europäischen Werte hervorzuheben. Krakau wurde bei der Veranstaltung durch Paweł Szczepanik, Bevollmächtigten des Krakauer Stadtpräsidenten für Kultur, vertreten.

Die offizielle Städtepartnerschaft zwischen Krakau und Frankfurt wurde 1991 besiegelt. Ihre Anfänge reichen jedoch bis ins Jahr 1989 zurück, als in Frankfurt der Freundeskreis Frankfurt-Krakau gegründet wurde. Wie eng Frankfurt und Krakau miteinander verbunden sind, zeigt sich außerdem in zahlreichen Bereichen. Schulen, Kultur- und Jugendprojekte, soziale Einrichtungen, Vereine, Wirtschaft und Stadtverwaltungen arbeiten zusammen und tauschen regelmäßig Erfahrungen aus. Eine Besonderheit ist die seit mehr als 25 Jahren bestehende Sozialpartnerschaft. Die Sozialämter beider Städte treffen sich regelmäßig, lernen voneinander und suchen gemeinsam nach Lösungen für soziale Fragen.

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten betonte Frankfurts Oberbürgermeister Mike Josef die Bedeutung direkter Begegnungen zwischen den Menschen sowie des gemeinsamen Bekenntnisses zu europäischen Werten. Ebenfalls an der Veranstaltung nahm Saskia Schneider, Vorsitzende des Freundeskreises Frankfurt-Krakau, teil. Die Festrede hielt Danuta Hübner, ehemalige EU-Kommissarin. Für die musikalische Gestaltung sorgten der Pianist Piotr Machnik und der Chor der Domsingschule Frankfurt.

Das Jubiläum bietet Anlass, auf die bisherigen Erfolge der Städtepartnerschaft zurückzublicken und zugleich die Bedeutung ihrer weiteren Vertiefung hervorzuheben. Der Austausch zwischen Krakau und Frankfurt lebt vom Dialog, von gemeinschaftlichem Engagement und dem Bekenntnis zu gemeinsamen europäischen Werten.